

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter Hamburger Sticken

Radewege, den 13. September 1998

Anwesende:
Geschwandtner, D.
Heidemann, H.
Hochwald, S.
Kösser, H.
Radel, G.
Rehwalde, A.
Reuhl, G.
Rilling, K.
Seinsche, D.
Schreiber, J.
Strate, G.
Taisakowsky, G.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Zuchtfreund D. Seinsche begrüßte ca. 09.30 Uhr alle angereisten Teilnehmer auf das herzlichste. Entschuldigt waren die Zuchtfreunde Kenning, Fuchs, und Nünning.

In seiner Eröffnungsansprache gedachte er dem plötzlich verstorbenen R. Prestin. Seine hervorragenden züchterischen Leistungen, sein Fachverständnis und seine großen Verdienste im Sinne der Hamburger Sticken werden allen in ewiger Erinnerung bleiben. D. Seinsche betonte, das der Tod von R. Prestin ein „harter Schlag“ für die Familie und den SV der Hamburger Sticken ist. Besonders sein züchterische Engagement wird eine tiefe Lücke im SV schlagen.

Alle Anwesenden dankten dem Verstorbenen in tiefer Trauer mit einer Schweigeminute.

TOP 2 Verlesung der Niederschrift der JHV vom 25.08.96 in Hamersen

Auf das Verlesen der Niederschrift der JHV '97 wird verzichtet.

Die Richtigkeit des Protokolls wird bestätigt.

TOP 3 Geschäftliches und Vergabe der Zucht- und Leistungspreise

Der SV erhielt viel Post vom VDT anlässlich seines 50jährigen Bestehens. Es wird darin verwiesen, an den diesjährigen VDT-Schauen aktiv teilzunehmen.

Außerdem wurden Mahnungen an Mitglieder versandt, deren Beiträge seit einigen Jahren nicht überwiesen wurden.

Der Zfrd. Karl Nünning, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der JHV teilnehmen konnte, übermittelte den angereisten Mitgliedern des SV einige Kopien von Fachberichten, die er angefertigt hat. Darin wurden Themen wie Vitamine und Mineralien, Chromosomen und Gene sowie der Naturschutz angesprochen.

Vergabe der Zucht- bzw. Leistungspreise:

Die Zucht- und Leistungspreise wurden in Auswertung der HSS in Wolfenbüttel an folgende Zfrde. vergeben:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Preis (Wintermeyer Gedächtnispokal): | R. Prestin
(2. mal) |
| 2. Preis („Waldmeier-Teller“): | H. Kösser
(1. mal) |
| 3. Preis: | U. Bartsch
(1. mal) |

Die Vergabe der Zucht- und Leistungspreise für das Zuchtjahr 1998 werden auf der JHV '99 vergeben. Alle ausgehändigten Wanderpokale sind zu diesem Termin wieder mitzubringen. Maßstab für die Vergabe werden die Ergebnisse der HSS in Leipzig (Nationale) sein. Die Kriterien bleiben die gleichen wie 1997.

Drei Gruppen: # alle bindigen Tiere (lichtblau, gelbfahl, rotfahl)
alle gehämmerten Tiere
alle einfarbigen Tiere (gelb, rot, schwarz)

Es zählen immer **6 Jungtiere einer Gruppe** zusammen.

TOP 4 Aufnahme neuer Mitglieder

Im vergangenen Jahr sind dem SV keine neuen Mitglieder beigetreten. Trotzdem ist der SV bemüht, weiterhin Züchter für die Hamburger Sticken zu werben und mit Tiermaterial zu versorgen.

TOP 5 Auswertung der HSS '97

Der Zuchtwart des SV Horst Kösser informierte alle Anwesenden über die HSS des Zuchtjahres 1997 in Wolfenbüttel. Er lobte die gute Qualität der gezeigten Tiere und bedankte sich bei allen Ausstellern. Besonders die Kollektion der lichtblauen Sticken war sehr ausgeglichen und von hohem Niveau. Dank galt auch allen Preisrichtern bei ihrem nicht immer leichten Amtieren. H. Kösser verwieß darauf, daß neben den Mitgliedern des SV auch einige Züchter aus dem Großraum Hamburg an dieser Schau beteiligt waren und dadurch die züchterische Konkurrenz gefördert wurde. Abschließend bat er alle Teilnehmer, auch weiterhin die HSS so zahlreich zu besuchen, damit die Rasse in der breiten Öffentlichkeit mehr Beachtung erlangt. Sowohl H. Kösser als auch D. Seinsche dankten dem Zfrd. D. Geschwandtner für seinen ausgezeichneten Bericht in der Fachpresse und die schönen Fotos von ausgestellten HS. Diese Publikationen tragen zur Werbung für unsere Tauben bei und sollen in den nächsten Jahren weitergeführt werden.

TOP 6 Jahresberichte:

6.1. des 1. Vorsitzenden

D. Seinsche brachte zum Ausdruck, daß alle anwesenden Züchter auch in Zukunft zusammenhalten müssen. Der direkte Konkurrenzkampf fördert zwar die Zucht der Hamburger Sticken, sollte aber auch weiterhin so freundschaftlich ablaufen. Neben den Fachartikeln in der Presse sollte jeder Züchter weiterhin bemüht sein, durch den Besuch von Ausstellungen und durch das Züchtersgespräch mit interessierten Zfrdn., Werbung für die Hamburger Sticken zu machen. Er bedauerte nochmals das Ableben unseres großartigen Züchters R. Prestin und bat alle Anwesenden, daß dadurch entstandene „Loch“ mit aller Kraft zu stopfen. Besonders in den seltenen Farbenschlägen wie rot, gelb und schwarz müssen neue Zuchten aufgebaut werden.

In seinen weiteren Ausführungen teilte er dem SV mit, daß die Mitgliederzahl gleich geblieben ist. Diese Tatsache sollte mit der Hoffnung nach neuen Züchtern verbunden werden. Dabei sei es wichtig, in der Öffentlichkeit eine positive und umweltschützerfreundliche Werbung zu betreiben.

Abschließend übermittelte D: Seinsche Grüße von Zfrd. Mohr der unserem SV Bilder von HS übersandte.

6.2. *der Zuchtwarte*

Die wichtigsten Bemerkungen zu unseren Hamburger Sticken wurden bereits am Vortag anhand der mitgebrachten Sticken besprochen. Alle Anwesenden waren der Meinung, daß der in den letzten Jahren eingeschlagene Weg hinsichtlich Zucht und Haltung weiter verfolgt werden sollte. Dies bestätigen die gezeigten Leistungen zur HSS in Wolfenbüttel. Besondere Achtung muß weiterhin verstärkt auf die Farbschläge rot, gelb, alle fahlen sowie gehämmerten Tiere geschenkt werden, da diese dem Stand der lichtblauen hinterherhinken.

6.3. *Kassierer*

Kassenstand am 30.09.1997	:	1398,32 DM
Einnahmen 1997/98	:	166,32 DM
Ausgaben 1997/98	:	145,40 DM

Kassenstand am 11.08.1998 : **1419,24 DM**

6.4. *Kassenprüfer*

Alle Daten und Zahlen sind korrekt, alle Belege stimmen und der Kassierer wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 7 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Gesamtvorstand wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 8 Vorstandswahlen

8.1. Wahl des 2. Vorsitzenden

Als 2. Vorsitzender wird G. Radel einstimmig wiedergewählt.

8.2. Wahl des Schriftführers

Der Zuchtfreund D. Geschwandtner wird einstimmig wiedergewählt.

TOP 9 Ergänzungswahlen

Durch den Tod von R. Prestin muß ein Zuchtwart neu benannt werden. Die Mitglieder beschloss, diesen Posten nicht neu zu besetzen.

TOP 10 Beiträge

Die Beitragskassierung ist in vollem Gange und wird mit dem Kassierer abgesprochen. Die Beitragssätze bleiben auf Grund der guten Finanzlage mit jährlich 12,- DM bestehen.

TOP 11 Sonderschauen 1998

Die HSS des Jahres '98 wird wie im Vorjahr geplant an die „Nationale“ in Leipzig angegliedert.
Die Bewertung wird durch den Sonderrichter H. Heidemann vorgenommen.
Eine Sonderschau in Paaren-Glien wurde mangels Tiermaterial abgelehnt.
Die Zfrde. Heidemann und Radel wurden im vergangenen Jahr beauftragt, sich über die Bedingungen der Rassegeflügelchau Wittenberge zu informieren. Sie berichteten, daß alles i.O. ist und der Ausstellungsleiter von unserem Vorhaben begeistert ist. Eventuell wird die HSS '99 dort ausgerichtet. Der Termin wird zwischen Ende November und Anfang Dezember liegen.

TOP 12 Sommertagung und Jahreshauptversammlung 1999

Unter Vorbehalt erklärte sich Zuchtfreund G. Reuhl bereit, die Sommertagung und JHV '99 gemeinsam mit seiner Frau in Bischhofsheim zu organisieren. Der Termin wird noch genau bekanntgegeben. Es wird der 11.09. bis 12.09.99 angestrebt. Alle Anwesenden waren über diesen positiven Entschluß erfreut und dankten dem Zfrd. für seine Entscheidung.

TOP 13 Verschiedenes

Der Zfrd. H. Heidemann berichtete über die mögliche HSS 1999 in Wittenberge (Hallenbedingungen, Austragungsort, Käfigaufbau, Standgeld etc.). Außerdem verwies er auf die Präsentation unserer Sticken auf Werbeschauen im Ort oder Landkreis. Dies ist eine weitere Möglichkeit, unsere Rasse in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Abschließend informierte H. Kösser noch über die Hamburger Taubenausstellung, die er besucht hatte. Dort wurden viele Hamburger Sticken in nahezu allen Farbenschlägen gezeigt. Die Qualität war recht gut. Leider waren einige Mängel bei der Bewertung festzustellen.

Der 1. Vorsitzende D. Seinsche beendete ca. 12.15 Uhr die Versammlung und damit die Sommertagung des SV der Züchter Hamburger Sticken und wünschte allen einen guten Heimweg und viel Erfolg, sowie beste Gesundheit.